



Arbeitsgruppe  
digitale  
Grabungsdokumentation

## 7. Sitzung DIG

Donnerstag 18. März 13.00 – 15.30

Virtuell via Webex

Teilnehmer: Bernd Heinze, Esther Schönenberger, Jan von Wartburg, Kurt Diggelmann, Livia Enderli, Johannes Reich, Claude Spiess, Silja Dietiker

Gäste:

Entschuldigt: Juha Fankhauser, Andreas Marti, Benedikt Wyss, Christian Kündig, Reto Blumer, Aurèle Pignolet

Sitzungsleitung und Protokoll: Esther Schönenberger

### Traktanden

#### 1. Begrüssung

- ≡ Ziel der Sitzung: Fortschritt AG's, Vorbesprechung der Digiarch-Tagung und Rückschau

ES

12.30  
5'

#### 2. Infos und Diskussion

- ≡ **VGFA-Onlinetagung** Freitag 23. April von 10:00 - 14:00 Uhr  
Einen Schwerpunkt des Thementages mit 5 Vorträgen bildet u.a. der Einsatz von GIS zur Grabungsdokumentation (von Tachy2GIS bis zu Erfahrungen in der Datenumwandlung von CAD-nach GIS sowie der Aufbereitung und Darstellung der Geometrien in QGIS).

ES

20'

- Das aktuelle Programm findet Ihr im Anhang, die Abstracts der Vorträge unter [https://feldarchaeologie.de/wordpress/wp-content/uploads/2021/03/2021-03\\_Webinar-Abstracts.pdf](https://feldarchaeologie.de/wordpress/wp-content/uploads/2021/03/2021-03_Webinar-Abstracts.pdf)
- ≡ Live-Umfrage: **Bringt's die DIG?** Bitte macht euch im Vorfeld Gedanken was euch an der DIG am Meisten bringt, was sie eurem Betrieb bringt und was zu verbessern/verändern wäre (z.B. bezüglich Organisation und Kommunikation) und ob die Arbeitsgruppe grundsätzlich weiterbestehen soll.

<https://de.surveymonkey.com/r/Q2VGCCS>

Resultate gekürzt (Ausführliche Antworten auf Anfrage.):

88% der Mitglieder geben ihren Betrieben regelmässig Rückmeldung zur DIG.

Die Rücksendungen erfolgen bei 87% an Einzelpersonen, bei 50% ausserdem auf Ebene Teamleitung und 37% auf Ebene Kantonsarchäolog\*in. Einige geben ausserdem in spezifischen Fachgremien Rückmeldung.

Der Gewinn für die Betriebe liegt in folgenden Punkten:

- State of the Art kennen
- State of the Art wird in eigene Betriebe eingebracht
- Kritisches Hinterfragen der eigenen Arbeit
- Experten für spezifische Probleme können unkompliziert angefragt werden

Der Mehrwert wird hauptsächlich in den Diskussionen während der Sitzung und durch Präsentationen aus anderen Betrieben erreicht (für je 88% relevant), auch die Arbeit in den Arbeitsgruppen bringt vielen (77%) einen Gewinn. Die Gespräche in



**Arbeitsgruppe  
digitale  
Grabungsdokumentation**

den Pausen und der Kontakt zu anderen Mitgliedern ausserhalb der Sitzung bringen immerhin über der Hälfte der Betriebe (55-66%) einen Mehrwert.

Den Mitgliedern der DIG bringt der Einsatz folgende Vorteile:

- Neue Ideen für den eigenen Betrieb
- Fachkolleg\*innen persönlich kennenlernen
- Aktuelle Infos zu wichtigen Themen
- Vertiefte Kenntnisse zu gewissen Themen
- Über den Tellerrand hinausdenken und schauen
- Eigene Arbeit besser in Kontext stellen
- Sich bei Frust über langsame Entwicklung mit anderen austauschen können

66% der Mitglieder empfinden den Modus Operandi der DIG als angemessen und 33% als eher angemessen.

Folgende Wünsche und Anregungen für die Zukunft der Arbeitsgruppe wurden angeführt:

- Bessere Sichtbarkeit (Web)
- Gastreferate
- Schärfung der Fragestellungen, Professionalisierung des Outputs
- Netzwerkcharakter stärken
- Vernetzung mit anderen Institutionen (EAA/CAA/VGFA)
- Bessere Beteiligung aus anderen Sprachregionen

Aus der Diskussion:

- AG's weiterführen, wichtiger Leistungsausweis
- Besserer Fokus auf geschärfte Themen welche von Mitgliedern eingebracht werden
- Sobald möglich: keine digitalen Sitzungen, weil das Drumherum ebenso wichtig ist.
- Bei Neuheiten sollen Inputreferate gefördert werden
- Zusätzlich zu regulären Sitzungen einen «Wanderstammtisch» anbieten, der auch anderen offensteht

- ≡ Soeben reingekommen: Offizielle **Anfrage der CAA Switzerland** ob wir ihre erste SIG (Special Interest Group) werden wollen. Mitgliedschaft CAA Switzerland aktuell noch kostenlos. Für die DIG-Mitglieder wäre sie nicht zwingend, aber natürlich erwünscht. <https://caa-switzerland.ch/index.php/de/>  
Vorteile: Bessere Sichtbarkeit der DIG, Unterstützung bei gewissen Themen durch CAA

**Beschluss:** Ja wir werden SIG. Die Modalitäten und Möglichkeiten müssen noch diskutiert werden. ES benachrichtigt die CAA Switzerland.

### **3. Digiarch**

20'

- ≡ ES: Vorstellen Vortrag und Diskussion, Auftritt der DIG
- ≡ Aufruf zur Sichtbarkeit: im Chat aktive Diskussion führen während Präsentation

### **4. Punktwolke**

30'

KD: Aktueller Stand Publikation: Publikation professionalisierung anstreben. AZ überarbeitet Artikel nochmal (Zusammenziehen der Informationen), dann letzte Besprechung und Layout extern.

Beschluss: Lieber nochmals überarbeiten mit professionellem Auftritt und Layoutvorlage

Layout: SD Anfrage bei Grafiker für Layout-Template im Word anstatt InDesign, damit wir es alle nutzen können.



**Arbeitsgruppe  
digitale  
Grabungsdokumentation**

**PAUSE**

10'

**5. Ziel GIS/destination GIS**

BH

40'

- ≡ Stand: Arbeitspakete und Zuständigkeiten: JvW/LE/BE Hauptzuständig
- ≡ Umfrage Verteilung (de/fr/it) via SurveyMonkey (ES): Wer hilft bei der Auswertung? (insbesondere fr/it) Aufruf nochmals via Mail (ES) -> Es gibt schon eine Anleitung dazu. (LE)
- ≡ Umfrage hat eher Charakter eines Zusammentragens von verschiedenen Arbeitsweisen, hat keinen wissenschaftlichen Anspruch.
- ≡ Zeitplan: Div. Arbeiten und Aufgaben bis Ende Juni abschliessen. Juli/August Korrektur und Besprechungsarbeiten. September Präsentation KSKA.
- ≡ Peer-Review: Die Autor\*innen sind selber dafür zuständig. Wenn sie niemanden finden können sie sich bei BH melden.
- ≡ Kantonale Workflows zusammenfassen (Ausgehend von Präsentationen DIG) Halbe Seite: Ebenfalls Aufruf via Mail (ES)
- ≡ Vorteile und Probleme von bestehenden betriebsinternen Workflows: In zukünftiger Sitzung diskutieren, dazu Vorbereitungsaufgabe geben. (Wird noch in Kerngruppe besprochen.)

**6. Nächste Sitzung**

ES

5'

- ≡ Sitzung im Mai (Doodle ES)
- ≡ Kantonale Workflows/Rücklauf Umfrage/Nachgang Digiarch
- ≡ Evtl. Datenmodell AP
- ≡ Weitere Beiträge